

Bericht Muki / Vaki 2019

Wir haben uns für den Jahresbericht 2019 mit mindestens einem Highlight für jeden Monat entschieden. Im Januar verwandelten wir die Turnhalle unter anderem in eine Schneelandschaft. Wir stiegen in Eishöhlen, rutschten einen langen Schneehügel hinunter und fuhren mit den Skis.

Im Februar durften alle Kinder verkleidet in die Muki-Stunde kommen. Es gab eine tolle Stunde mit Luftballons, Kinderdisco und dem Fallschirm.

Auch mit den Papis wurde wieder fleissig geturnt. Da gab es eine spezielle Stunde welche wir im Boulderraum in Schattdorf durchführten. Auch eine Blödsinnstunde im März durfte nicht fehlen. Dort durften die Kinder einmal alles machen, welches das Mami zu Hause verbieten würde.

Im April halfen die Kinder dem Osterhasen ihre Nester zu bauen. Der Osterhase kam auch vorbei und füllte die vielen tollen Osterneste.

Die Vaki Abschlussstunde beendeten wir bei tollem Wetter mit einem OL auf dem Schulhausplatz. Anschliessend schlossen wir das Vaki Jahr mit einer gemütlichen Kaffe-Znüni-Runde ab.

Vor den grossen Sommerferien beendeten wir unser Muki-Jahr mit 60 Muki-Kindern. Wir verabschiedeten uns nicht nur von den Kindern, sondern auch von zwei tollen Leiterinnen. Edith Planzer war 6 Jahre im Leiterteam (Hauptleitung) und half bei den vielen tollen Muki-Stunden mit. Manuela Poletti sprang kurzerhand nach erfolgloser Leitersuche ein und unterstützte uns ein Jahr. Das Wetter hatten wir wieder auf unserer Seite und wir durften eine tolle Abschlussstunde im Freien geniessen, mit anschliessendem Kaffee und Kuchen.

Am 23.10.2019 starteten wir das Muki-Jahr mit zwei neuen Leiterinnen. Sandra Jauch und Nicole Hürlimann sind neu im Leiterteam. Mit über 30 Kindern wurden wir in der Schnupperstunde etwas „übereumpelt“.

Im November turnten auch die Papis wieder mit den Kindern bei einer tollen «Globi-bei-der-Feuerwehr»-Stunde. Auch hier durften wir sehr viele neue Gesichter in der Turnhalle begrüessen.

Im Dezember turnten wir zum Samichlaus und bastelten in der Weihnachtsstunde tolle Sterne.

Wir schauen gerne auf ein unfallfreies, erlebnisreiches Jahr 2019 zurück.

Muki / Vaki Team

Angela Müller, Nicole Traxel, Sandra Jauch, Nicole Hürlimann

Jahresbericht Kinderturnen 2019

Im Januar reisten wir mit 46 dick eingepackten und top ausgerüsteten Kitu-Kids zum Schlittschuhlaufen in den Holzboden nach Spiringen. Zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer sorgten sich um das Wohl unserer kleinen Eisprinzessinnen und Hockeystars und machten unseren Schlittschuhplausch zu einem wunderschönen Wintererlebnis. Das nächste Highlight stand dann unmittelbar danach am Fasnachtsumzug in Schattdorf auf dem Programm. Verkleidet als Flämmchen (Kids) und Feuerwehr (Leiterinnen und Helferinnen) durften wir bei tollstem Wetter mit einem täuschend echten Feuerwehrauto mitlaufen und kiloweise Konfetti und Bonbons verteilen. Auch beim Bouldern wollten unsere mutigen Kitu-Kids hoch hinaus und probierten in der Granit Indoor Halle die verschiedenen Schwierigkeitsgrade zu erklettern. Zwischendurch hatten wir natürlich unseren Spass in der Turnhalle Spielmatt oder auch im Freien. Wir kämpften, tanzten, purzelten, sangen, sprangen, hüpfen, balancierten, warfen, fingen, rollten, spielten, schwitzten und lachten um die Wette. Wir probierten alle grossen und kleinen Geräte in der Halle aus und waren erstaunt, wie schnell unsere Kids mutiger und sicherer wurden.

Leider mussten wir in der Abschlussstunde auf dem Spielplatz Grundmatte nicht nur Abschied von unseren „Grossen“ nehmen, sondern auch unsere Hauptleiterin Manuela Loretz und unsere Leiterin Lucia Schuler verabschieden.

Zum Glück konnten wir aber im Oktober wieder mit neuer Besetzung top motiviert ins Kitu-Jahr starten. Wir sind sehr froh, dass wir mit Nicole Hänslis und Stefanie Arnold zwei supertolle Leiterinnen gefunden haben.

In unserer 1. Schnupperstunde wurden wir regelrecht überrannt. Wir durften 60 Kinder in der Halle begrüßen. Damit wir keine Kinder enttäuschen und niemandem absagen mussten, haben wir uns für einen 2-Wochen-Turnus entschieden und die 51 neu gemeldeten Kids in drei Gruppen eingeteilt.

Wir freuen uns sehr, dass die Kinder mit so viel Freude, Ehrgeiz und Fairness die Stunden besuchen. Die Entwicklung der Kids zu beobachten bereitet uns Leiterinnen viel Freude und macht uns riesigen Spass. Topmotiviert starten wir nun ins sportlich passige 2020!

Das Kitu-Team

Corinne Gisler, Tanja Zberg, Nicole Hänslis und Stefanie Arnold

Jahresbericht der Meitliriege 2019

Gleich nach dem Dreikönigstag starten wir wieder mit unseren 50 Meitliriegen-Meitli ins neue Jahr. Die Vorfreude auf den diesjährigen Fasnachtsumzug wird gleich in dieser ersten Turnstunde geweckt: sie dürfen den Anmelde-Zettel dafür mit nach Hause nehmen. Dass es eines der Highlights sein wird, ist denjenigen, welche vor zwei Jahren bereits dabei waren, bestimmt schon zu diesem Zeitpunkt bewusst. Mehr dazu aber später...

Die Freude am Turnen, Spielen und Klettern widerspiegelt sich jeweils in den Gesichtern der Mädchen. Auch den neun Leiterinnen macht es Spass die Turnstunden für die motivierten und fröhlichen Meitliriegen-Meitli vorzubereiten und durchzuführen. Zwei Leiterinnen betreuen und leiten jeweils eine der zwei Alters-Gruppen eine Stunde lang. Geturnt wird immer montags von 17 bis 19Uhr in der Halle des Gräwimatt-Schulhauses. Auf dem Jahresprogramm sind wieder einige abwechslungsreiche Stunden vorgesehen. Die Mädchen lernen dabei die verschiedensten Geräte und Spiele kennen. Das Wichtigste jedoch ist die Freude an der Bewegung und dem Zusammensein.

Auch dieses Jahr steht wieder eine Stunde im Schnee auf dem Programm. Wegen Schneemangels wird diese dann aber in die Halle verlegt. Mit etwas Fantasie und Kreativität fahren die Mädchen trotzdem mit einem «Schlitten» den Hang runter oder machen einen Parcours auf «Skiern».

In der letzten Stunde vor den Sportferien werden die vorgefertigten Dalmatiner-Gwändli den 39 Mädchen, welche sich für den Umzug angemeldet haben, abgegeben. Die Leiterinnen werden als Cruellas die 101 Dalmatiner während des Umzuges nicht aus den Augen lassen. Bei frühlingshaften Temperaturen schwärmen die schwarz-weissen Hundewelpen am 2.März '19 dann durch die Strassen von Schattdorf.

Bis zu Ostern wird dann wieder viel geklettert, Ballspiele und verschiedene Fangis gespielt, auf dem Trampolin Sprünge geübt oder auf dem Kopf und den Händen versucht zu stehen oder das Rad zu schlagen.

Am Crosslauf Erstfeld vom 7.April 19 ist die Meitliriege mit 21 Mädchen am Start. Das pinke T-Shirt ist dabei bereits schon von Weitem ein guter Wiedererkennungswert. Für viele der Mädchen ist dies eine erste Gelegenheit Wettkampfluft zu schnuppern. Sie haben alle ihr Bestes gegeben. Dass die Sponsorenpreise verlost werden, ist eine schöne Geste und lässt die eine oder andere Enttäuschung schnell vergessen.

Bei dieser Gelegenheit ist zu erwähnen, dass wir zusätzlich ein wöchentliches Lauftraining für die laufbegeisterten Mädchen anbieten. Diese treffen sich jeweils dienstags auf dem Areal der Grundmatte und laufen und spielen dabei rund eine Stunde draussen und dies bei jedem Wetter. Ein grosses Dankeschön geht dabei an die Lauftrainings-Leiterinnen und seit August 19 neu auch an unseren einzigen männlichen Leiter, Mike Müller. Vielen Dank für euren Einsatz!

Während der GV vom 22.März 19 durften wir auch dieses Jahr wieder zwei neue Leiterinnen aufnehmen. Andrea Herger und Fabienne Welti waren vor 10Jahren beide selber noch Meitliriegen-Mädchen. Sie sind eine grosse Bereicherung für unser Leiterteam.

Zwei Monate später müssen wir uns bei einem feinen Nachtessen gleich sechs unserer treuen Leiterinnen verabschieden. Ein ganz grosses Dankeschön nochmals für eure tolle Arbeit für die Meitliriese Schattdorf: Meli Imhof, Andrea Jordi, Iris Burch, Evi Rauch, Susanne Arnold und Nina Müller.

Kurz darauf, am 22.Mai 19, geht's an den Swiss Athletic Sprint in Altdorf. Wie jedes Jahr werden die Mädchen von unseren Leiterinnen und einigen Müttern betreut. Dieser Anlass ist vor allem für die jüngeren Mädchen immer wieder ein tolles Erlebnis. Die Chancen für unsere Meitliriesen-Meitli, es bei diesem 60m-Sprint in den Final oder sogar aufs Podest zu schaffen, sind sehr gross und die Freude darüber natürlich nicht geringer. An diesem Anlass ist es immer wieder schön zu erleben, wie die Mädchen sich gegenseitig anfeuern, mitfiebern und unterstützen.

Das besondere und wohl grösste Highlight im Meitliriesenjahr ist und bleibt wohl der kantonale Jugitag. Am 8.Juni 19 bestreiten 22 Meitliriesen-Mädchen, mit rund 400 anderen Kindern aus dem gesamten Kanton, in Attinghausen die verschiedenen Gruppen- und Einzelwettkämpfe. Das Wetter spielt auch dieses Jahr wieder mit und die Stimmung unter den Mädchen und den Leiterinnen ist dementsprechend gut. Eine unserer Mädchen-Gruppe schaffte es sogar aufs Podest. Und viele der Mädchen erzielten ganz tolle Einzelresultate. Wenn dann bei der Rangverkündigung trotzdem die eine oder andere Enttäuschung zu spüren ist, versuchen wir die Mädchen davon zu überzeugen, dass der Spass, das Mitmachen und die Erlebnisse des Tages überwiegen. Es ist und bleibt jedes Mal und aufs Neue ein unvergessliches Erlebnis für alle.

Auch der interne UBS-Kids-Cup ist schon ein fester Bestandteil unseres Jahresprogrammes und findet auch dieses Jahr bei besten Bedingungen am 17.Juni 19, also kurz vor unserem Abschluss, statt. Wie jedes Jahr wird dabei gesprintet, weit gesprungen und Bälleli geworfen. Die Resultate sind dabei ein Teil der Jahresmeisterschaft.

Unser Abschlussfest am 24.Juni 19 können wir dank dem wunderschönen Wetter wiederum auf dem Spielplatz der Grundmatte feiern. Es wird gegessen, getrunken, geehrt und gefeiert... Als kleine Anerkennung für die fleissigen Turnerinnen erhält jedes Mädchen einen Moosbadeintritt und ein Geschenk aus dem UBS-Cup und mit etwas Glück auch noch einen Gelati-Gutschein oder sogar ein Diplom der Jahresmeisterschaft.

Nach den langen Sommerferien starten wir am 26.August und 2.September mit zwei Schnupperlektionen für die 1. Klässlerinnen ins neue Meitliriesen-Jahr. Diese werden rege genutzt und so dürfen wir nun 20 frische Meitliriesen-Meitli bei uns begrüssen. Wir zählen neu 54 Mädchen. Alle «Neuen» leben sich schnell in unseren Turnbetrieb ein und schon bald überwiegt am Montag von 17 bis 19Uhr wieder die Farbe pink (unsere T-Shirts finden nämlich wieder regen Absatz). Als wir uns am 28.Oktober in der Grundmatte für unseren Waldspaziergang einfinden, sind Regenhose, Mütze und Handschuhe von Vorteil. Nichts desto trotz bleibt die Stimmung unter den Mädchen und Leiterinnen hervorragend. Im Wald wird eine Geschichte erzählt und zurück auf dem Spielplatz der Grundmatte geniessen wir den warmen Punsch und die vielen feinen Kuchen.

Über den Besuch vom Samichlaus am 9.Dezember 19 freuen sich alle sehr. Die Freude über das Chlaussäckli ist aber genau so gross und so bekommt der Samichlaus als Dankeschön eine Kostprobe mit Hulahopp und Springseil zu sehen.

Bereits eine Woche später füllen wieder tolle Musik- und einstudierte Tanz- und Akrobatikeinlagen der Mädchen die Turnhalle. Am 16. Dezember 19 findet nämlich unsere, auch bereits zur Tradition gewordene, Weihnachtsdisco statt! Zum Schluss hält es kein Mädchen mehr auf den Bänken und alle möchten gerne noch länger tanzen... So schön geht ein weiteres Jahr der Meitliriege/Lauftraining dem Ende entgegen.

Schattdorf, im Dezember 2019, Daniela Gerig

Jahresbericht GETU Schattdorf 2019

Das GETU Schattdorf startete mit insgesamt 40 Turnerinnen ins Jahr 2019, darunter 8 Mädchen, die dem Verein nach den Herbstferien neu beigetreten waren.

Nach drei intensiven Trainingsweekends im Januar, Februar und März fand am 31. März bereits der interne Testwettkampf statt. Dieser dient zur Vorbereitung auf die offiziellen Wettkämpfe. Mit vorwiegend externen Wertungsrichter/innen und dank guter Organisation, sowie intensiver Mithilfe des gesamten Leiterteams konnte der interne Anlass ohne grössere Zwischenfälle erfolgreich durchgeführt werden. Die Turnerinnen zeigten ihre Übungen vor einem grossen Publikum, welches mit Getränken und selbstgebackenen Kuchen versorgt wurde.

Direkt nach dem Testwettkampf fand eine interne Weiterbildung für die Leiterinnen statt, in welcher insbesondere die Schwachstellen der Turnerinnen am internen Testwettkampf diskutiert wurden. Diese interne Weiterbildung wurde durch Raphaela Zraggen und das TZ Schattdorf durchgeführt.

Bereits wenige Wochen danach starteten die Turnerinnen K1-4 des GETU Schattdorf am Stansermeeting offiziell in die Wettkampfsaison. Die Turnerinnen K5 nahmen einige Wochen später in Gränichen am ersten Qualiwettkampf für die Schweizermeisterschaften teil.

Weiter ging es im Mai mit dem Steinbock Cup in Steinhausen, bei dem das GETU Schattdorf mit insgesamt 24 Turnerinnen in den Kategorien 1-5 an den Start ging. Mit Shania Gisler als Drittplatzierte im K2, Topplatzierungen unter den ersten 10 (K1: 5. Platz: Aline Bellmont / K2: 5. Platz: Laura Grepper, 8. Platz: Samira Rutishauser / K3: 10. Platz: Helena Inderbitzin / K4: 6. Platz: Sina Schuler) und mit insgesamt 14 Auszeichnungen konnte eine durchaus positive Bilanz gezogen werden.

Im Juni erhielten die Turnerinnen K5 zudem die Möglichkeit am Eidg. Turnfest in Aarau teilzunehmen und konnten somit erste Erfahrungen an einem Grossanlass sammeln.

Ende Juni fand in der Turnhalle die Abschlussfeier statt. Mit offener Schnitzelgrube und mit vielen Spielen konnten die Mädchen die Turnhalle für einmal etwas anders nutzen als üblich, bevor sie mit einem kleinen Geschenk in die verdienten Sommerferien entlassen wurden.

Im August ging die Wettkampfsaison weiter. In Appenzell erreichte Ramona Schuler an den Ringen mit 9.50 Punkten die Höchstnote im K5. Einige Wochen später starteten am Trisa-Cup die Turnerinnen K3 + 4 und an den St. Galler Kantonalmeisterschaften in Engelburg die K5 Turnerinnen, wo Ramona Schuler im K5 den 7. Schlussrang erreichte.

Den Abschluss der Wettkampfsaison bildete der Zuger-Cup, an dem das GETU Schattdorf mit insgesamt 21 Turnerinnen in den Kategorien K1-5 in Oberägeri am Start war. Mit Alessia Schuler als Zweitplatzierte im K5 und insgesamt 11 Auszeichnungen konnten die meisten Turnerinnen ihre Saison positiv abschliessen.

Dank sehr guten Leistungen an den Qualiwettkämpfen konnte sich Ramona Schuler im K5 verdient einen Platz in der Urner Mannschaft an den Schweizermeisterschaften in Appenzell sichern. Das Team schaffte es auf den hervorragenden 9. Schlussrang.

Nach Abschluss der Wettkampfsaison starteten bereits vor den Herbstferien wieder die Schnuppertrainings. Der Andrang interessierter Mädchen war wie bereits im Vorjahr sehr hoch. Alle Turnerinnen des Jahrgangs 2011 konnten ins GETU aufgenommen werden. 20 Mädchen fanden Platz in der Piccolo-Gruppe.

Vor den Weihnachtsferien wurde das Jahr mit einer Chlausfeier beendet, bei der sowohl Turnerinnen und Eltern eingeladen waren. Neben zahlreichen Informationen wurde das Jahresprogramm 2020 vorgestellt. Raphaela Zraggen hat zudem einen interessanten Film zum GETU Schattdorf zusammengestellt, welcher an der Chlausfeier gezeigt werden konnte.

Dezember 2019

Das GETU-Team

Jahresbericht Volleyball 2019

UTV Mixt Volleyball Wintermeisterschaft:

3. Rang in der Saison 2018/2019

Nachdem die letztjährige Wintermeisterschaft 2018/2019 mit drei Siegen sensationell begonnen hatte, konnte anfang 2019 noch ein weiteres Meisterschaftsspiel gegen Amsteg gewonnen werden. Einzig in den Spielen gegen Attinghausen und gegen Erstfeld mussten sich die Schattdorfer Volleyballerinnen und Volleyballer geschlagen geben. Diese gute letzte Saison konnte so auch mit dem hervorragenden 3. Rang abgeschlossen und beim Abschlussessen im April gefeiert werden.

Durchzogener Start in die Saison 2019/2020

Bereits hat die neue Meisterschaft begonnen und die ersten Meisterschaftsspiele (Vorrunde) haben stattgefunden. Aus den ersten fünf Spielen resultierten leider nur zwei Siege gegen Amsteg und Altdorf. Die 3 anderen Gegner (Erstfeld, Attinghausen und Bürglen) konnten sich, nach zum Teil sehr guten Leistungen (Erstfeld) der Schattdorfer, als Sieger feiern lassen.

Da in der aktuellen Saison nur noch 6 Mannschaften teilnehmen, wird die Meisterschaft in einem neuen Modus ausgetragen und eine Vor- und eine Rückrunde gespielt. In der Rückrunde (ab Januar 2020) wird gegen jedes Team ein Rückspiel abgehalten und die Chance zur Revanche geboten, bevor im April das Abschlussturnier und das Abschlussessen mit Rangverkündigung stattfindet.

Die kommenden Heimspiele finden am 10.02.2020 gegen den Seriensieger Erstfeld und am 09.03.2020 gegen Amsteg ab 20:00 Uhr in der Grundmatte statt. Über Zuschauer würden sich die VolleyballerInnen freuen. Toi toi toi!

Trainingsbetrieb:

Die Spielerinnen und Spieler trainieren nach Ansage fast jeden Montag in der Spielmatte, um sich zusammen mit den Herren, welche ihr Wintertraining mit den DTV Damen absolvieren und mit ihrem Mitspielen die Teilnahme an der UTV-Mixt-Meisterschaft überhaupt ermöglichen, auf diese Spiele vorbereiten.

Das Training wird von Karin Gisler koordiniert und sobald sich genug SpielerInnen zum Training melden auch durchgeführt. Jede oder Jeder, der/die sich ein (fast) wöchentliches Training in der Halle mit ambitionierten TrainingspartnerInnen vorstellen kann, ist eingeladen, am Montag ab 18:30 Uhr (nach Ansage in der WhatsApp-Gruppe) in der Spielmatte die Bälle zuzuspielen (auch ohne Teilnahme an den Meisterschaftsspielen). Schnuppertrainings können nach Absprache mit Karin Gisler oder Jasmin Küttel abgemacht werden. Neben den Hallentrainings wird zwischendurch auch mal auf dem Beachfeld in Seedorf gespielt. Für die Volleyballtruppe in Schattdorf sind wohl Gemütlichkeit, Spielfreude und Kampfgeist (in den Spielen) die richtigen Beschreibungen.

Dezember 2019, Jasmin Küttel und Karin Gisler

Korbballriege Schattdorf Jahresbericht 2019

Am 7. Januar 19 starteten wir wieder mit dem Training.

Am 18. Februar ging eine ganz kleine Gruppe (Sonja und Barbara) aufs Haldi Schneeschuhlaufen.

Insgesamt konnten wir 25 Trainings abhalten, wobei die meisten im ersten Halbjahr stattfanden.

An sieben Montag Abenden überliessen wir die Halle der Volleyballgruppe für ihre Wintermeisterschaft.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Spielerinnen für ihren Einsatz und wünsche allen einen guten Start im 2020.

Im Dezember 2019
Daniela Zraggen

Fit am Morgen

Jeden Donnerstag von 8.30 – 9.30 turne ich mit einer sehr motivierten Gruppe Frauen in der Ringerhalle. Durchschnittlich 10 Frauen kräftigen und dehnen ihren Körper in dieser Fitness-Stunde.

Es macht Spass mit so motivierten Frauen zu turnen und ich hoffe auf viele sportliche Stunden zusammen. Ich danke allen für ihren super Einsatz.

Sybille Eller-Stadler